Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Konzeption

## Gemeindekindergarten Ranten



# Inhalt

„Unser höchstes Gut sind die Kinder“ ..... 3
Unser Bild vom Kind ..... 4
Gemeindekindergarten Ranten ..... 5
Rahmenbedingungen der Einrichtung ..... 7
Aufnahmemodalitäten ..... 9
Anmeldung ..... 9
Transition ..... 12
Eingewöhnungsphase ..... 12
Übergang in die Schule ..... 12
Die Aufgaben des Betreuungspersonals ..... 13
Kindergartenleitung ..... 13
Kindergartenpädagogin: ..... 13
Kinderbetreuerin: ..... 14
Aufsichtspflicht ..... 15
Die Rolle des Betreuungspersonals ..... 17
Integrative Zusatzbetreuung im Kindergarten ..... 17
Pädagogischer Ansatz ..... 18
Zusammenarbeit mit den Eltern und Pflichten der Eltern ..... 20
Der Tagesablauf in unserer Einrichtung ..... 21
Kochtage: ..... 21
Spielen ist lernen ..... 21
Bildungsbereiche ..... 22
Emotionen und soziale Beziehungen ..... 22
Ethik und Gesellschaft ..... 23
Sprache und Kommunikation ..... 24
Bewegung und Gesundheit ..... 25
Ästhetik und Gestaltung ..... 26
Natur und Technik ..... 27
Qualitätssicherung ..... 28
Impressum ..... 29
Das wünschen wir dir… ..... 30

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# „Unser höchstes Gut sind die Kinder“

Mit der vorliegenden Konzeption hat unser Kindergartenteam eine Zusammenfassung der Arbeitsschwerpunkte über die Arbeit im Kindergarten verfasst. In diesem wurden von unserem Team pädagogische Schwerpunkte und Ziele gesetzt, aber auch alle anderen Aufgaben gut verständlich dargestellt.

Die Gemeinde Ranten, als Träger der Einrichtung, hat mit dem Team die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.
Um diese sind die Gemeinde und das Team stets bemüht und der Kindergarten hat eine ständige Aufwärtsentwicklung zum Wohle unserer Kinder gemacht.
Die gute Zusammenarbeit von Kindergarten, Gemeinde und Eltern ist notwendig, damit die Kinder unter bestmöglichen Voraussetzungen in unserem Kindergarten betreut und für kommende Aufgaben vorbereitet werden können.

Dem Team danke ich sehr herzlich für die Erstellung dieses Werkes und bin überzeugt, dass mit viel Engagement die gesetzten Ziele erreicht werden.
Den Eltern danke ich für das Vertrauen, bitte um gute Zusammenarbeit, aber auch um Kritik und Anregungen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns müssen jedoch die Kinder stehen.

So wünsche ich allen Kindern viel Spaß in unserem Gemeindekindergarten und unserem Kindergartenteam weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit unseren jüngsten Bewohnern.

Euer Bürgermeister

Franz Kleinferchner



# Unser Bild vom Kind

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit an, mit eigenen Bedürfnissen und individuellen Lebensumständen. Das Kind kann partizipativ im pädagogischen Alltag mitwirken und selbstbestimmt handeln.

Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Rhythmus und weist einen individuellen Entwicklungsstand auf. Dies zu erkennen, aufzugreifen und zu fordern/ fördern, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben an. Ziel ist es, eine ganzheitliche Bildung für jedes Kind zu ermöglichen.

Wir geben ihnen Raum, sich selbst zu entfalten. Ein neuer Entwicklungsschritt folgt auf einen abgeschlossenen Entwicklungsschritt und jedes Kind entscheidet, wann es zum nächsten Schritt (Zeit/ Entwicklungsfenster) bereit ist. Unsere Aufgabe ist es, diese Lernfenster zu erkennen und die Umgebung und Lernräume anzupassen und darauf abzustimmen.

Wir glauben, nur wenn die Kinder mit sich im Einklang sind, sind sie fähig und bereit, sich auf andere Kinder und Situationen einzulassen und adäquat mit ihnen umzugehen. Im Hinblick auf das weitere gemeinschaftliche Leben in der Gesellschaft, empfinden wir dies als einen wichtigen Baustein fürs Leben.

Leitung des Kindergartens

Spreitzer Irina



Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Gemeindekindergarten Ranten

Die Gemeinde Ranten führt sowohl eine Gruppe in der Kinderkrippe, als auch eine Kindergartengruppe.
Unsere Bildungseinrichtung ist ein Lebensraum, in dem Kinder Geborgenheit, Wärme und soziales Miteinander erleben können. Beziehung, Austausch, Förderung und Grenzen sind für die Entwicklung wesentlich, um die Selbstständigkeit, Sensibilität, Handlungsfähigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit zu erlangen.

Der Kindergarten hat die Aufgabe,

- die Familienerziehung zu unterstützen und zu ergänzen.
- die soziale, emotionale und kognitive Unterstützung jedes Kindes individuell zu fördern.
- die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit jedes Kindes und seine Fähigkeit zu einer eigenverantwortlichen, selbstständigen und mündigen Lebensführung in der Gemeinschaft zu fördern.
- auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen.
- zu einer grundlegenden religiösen und ethischen Bildung beizutragen.
- die Kinder auf die Schule vorzubereiten.

**K**OMPETENZEN

SP**I**ELEN

BEWEGU**N**G

FREUN**D**E

V**E**RTRAUEN

**R**EGELN

FRA**G**EN STELLEN

SP**A**SS

MITEINANDE**R**

GES**T**ALTEN

S**E**LBSTSTÄNDIGKEIT

KOMMUNIKATIO**N**

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Rahmenbedingungen der Einrichtung

- **Betriebsform:** Jahreskindergarten
- **Betreuungspersonal:**
- **Kindergartenleitung:** Spreitzer Irina
- **Gruppenführende Pädagogin Krippe:** Berger Jana
- **Kinderbetreuerin Krippe:** Hlebaina Claudia
- **Gruppenführende Pädagogin Kindergarten:** Spreitzer Irina
- **Weitere Pädagogin:** Karner Nicole
- **Kinderbetreuerin Kindergarten:** Haas Edith
- **Pädagogin für Leitungsfreistellung:** Reßler Elena

**Leitung und gruppenführende Pädagogin**
Irina Spreitzer



**Pädagogin für Leitungsfreistellung**
Elena Reßler



**Pädagogin**
Nicole Karner



**Betreuerin**
Edith Haas



- **Öffnungszeiten:** 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Je nach Bedarf der einzelnen Familien bieten wir auch eine Nachmittagsbetreuung an.

- **Ferienregelung:** Das Betriebsjahr beginnt am 2. Montag im September und endet am Freitag, der frühestens auf den 4. Juli und spätestens auf den 10. Juli fällt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Erhalter, eine Verlängerung von zwei Wochen anzuhängen.

  In den Weihnachts- Semester- und Osterferien ist der Kindergarten geschlossen. Nach Absprache mit dem Erhalter, den Eltern und dem Betreuungspersonal kann der Betrieb an einzelnen Tagen eingestellt werden.

- **Anzahl der Gruppen:** 1 Standardgruppe
- **Alter der Kinder**: 3 bis 6 Jahre

- **Kosten:** Die Kosten sind abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen und werden vom Erhalter eingehoben. Für Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, ist die Betreuung kostenlos. Kinder unter 3 Jahren bezahlen einen Fixbeitrag der vom Gemeinderat festgelegt wurde.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Aufnahmemodalitäten

## Anmeldung

Die Einschreibung findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt. Der Termin dafür wird in der Gemeindezeitung „Der Jahresrückblick“ bekannt gegeben und betroffene Familien werden direkt von der Institution informiert.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldezettel & Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes/ der Kinder, Impfpass

Die Einschreibung soll weder für die Eltern noch für das Kind eine rein bürokratische Angelegenheit sein. Aus diesem Grund ist der Nachmittag der Einschreibung wie folgt gestaltet:
Die Eltern kommen gemeinsam mit ihrem Kind in die Einrichtung. Das Kind kann sich frei im Gruppenraum seiner künftigen Gruppe bewegen und das neue Umfeld kennenlernen. Währenddessen nehmen die Eltern an einem Tisch im Gruppenraum platz und füllen gemeinsam mit der Leitung die Unterlagen aus und klären bereits vorhandene Fragen. Zudem erläutert die Leitung das Konzept des Hauses und gibt Einblick in den Tagesablauf und der Struktur der pädagogischen Ansätze, die das Team verfolgt. Das Betreuungspersonal begleitet die Kinder in der Erkundungsphase und nimmt Kontakt zu ihnen auf.

Bevorzugt aufgenommen werden:
1) Kinder, die im Herbst des folgenden Jahres die Volksschule besuchen.
2) Kinder, deren Eltern berufstätig sind.
3) Kinder, deren Mütter/ Väter alleinerziehend sind.
4) Geschwisterkinder.

Weiters werden die Kinder nach der Einschreibung zu einem Schnuppertag eingeladen.

Die Erhalterin/Der Erhalter hat ein Kind vom Weiterbesuch der Einrichtung auszuschließen, wenn die Voraussetzungen für die Aufnahme nicht mehr gegeben sind. Im Einvernehmen mit der Leiterin/dem Leiter kann die Erhalterin/der Erhalter ein Kind vom Weiterbesuch der Kinderkrippe ausschließen, wenn

a) die Eltern (Erziehungsberechtigten) ungeachtet einer vorausgegangenen schriftlichen Mahnung eine ihnen nach dem Steiermärkischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz obliegende Verpflichtung nicht erfüllen;

b) eine nachhaltige, schwerwiegende Störung des Betriebes der Kinderkrippe zu befürchten und eine Verbesserung der Situation nicht zu erwarten ist,

c) die Eltern (Erziehungsberechtigten) mit zwei oder mehreren Beiträgen im Rückstand sind und trotz schriftlicher Mahnung ihre Beiträge nicht entrichten.

(vgl. StKBBG)

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Tagesablauf

Der Tagesablauf gliedert sich in einzelne Phasen. Diese stellen eine sichere Orientierung für die Kinder dar und bieten einen Wechsel von Spannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung, Individuum und Gruppe, Lärm und Stille, Orientierung und Konzentration.

Die Kinder kommen zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr in den Kindergarten In dieser Orientierungsphase wählen sie Spielbereiche, Spielmaterial und die Spielpartner. Im Anschluss finden täglich pädagogische Angebote in der Klein- oder Teilgruppe statt. Darauf folgt um 9.00 Uhr die gemeinsame Jause. Der Morgenkreis mit der gesamten Gruppe findet im Anschluss statt. Danach gehen wir gemeinsam in den Garten oder machen einen Spaziergang. Zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr werden die Kinder abgeholt.

| Uhrzeit | Phase/Struktur |
|---|---|
| 7.00-8.00 Uhr | Ankommen/Freispielphase |
| 8.00 -9.00 Uhr | Pädagogische Angebote in der Teilgruppe |
| 9.00-9.30 Uhr | Jause |
| 9.30-10.00 Uhr | Morgenkreis |
| 10.00-11.00 Uhr | Gartenzeit |
| 11.30-13.00 Uhr | Freispielzeit/Abholzeit |

# Transition

## Eingewöhnungsphase

Der Eintritt in den Kindergarten stellt für Kinder eine sehr sensible Phase dar. Beim Übergang von zu Hause in den Kindergarten braucht das Kind besonders die Unterstützung von den Eltern. Deshalb ist es sehr empfehlenswert, dass gerade in der Übergangsphase die Aufenthaltsdauer langsam gesteigert wird, damit sich die Kinder in aller Ruhe an die neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen gewöhnen können. In dieser Umbruchphase kann ein Übergangsobjekt (z.B. ein Stofftier) oder ein Verbindungsobjekt (z.B. ein Foto von Mama/Papa) von großer Hilfe sein.

## Übergang in die Schule

Damit die Kinder den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut schaffen, ist uns die Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal wichtig.
Daher sind immer wieder gemeinsame Aktivitäten zwischen der Volksschule und uns geplant, um so den Schuleintritt zu erleichtern.





Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Die Aufgaben des Betreuungspersonals

## Kindergartenleitung

Ziel der Stelle:

- Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung in pädagogischen und organisatorische Belangen gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Aufgabenbereiche:

- Planung und Durchführung der Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsarbeit
- MitarbeiterInnen- führung
- Fortbildung
- Betriebsführung
- Zusammenarbeit mit dem Erhalter
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Evaluation
- Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung

## Kindergartenpädagogin:

Ziel der Stelle:

- Führung einer Gruppe in einer Kinderbetreuungseinrichtung aus pädagogischer und organisatorischer Sicht gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Aufgabenbereiche:

- Planung und Durchführung der Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsarbeit
- Teambezogene Aufgaben
- Fortbildung
- Betriebsbezogene Aufgaben in Absprache mit der LeiterIn
- Zusammenarbeit mit der LeiterIn und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit Eltern in Absprache mit der LeiterIn und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen in Absprache mit der LeiterIn
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Evaluation
- Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung

## Kinderbetreuerin:

Ziel der Stelle:

- Verrichtung von Betreuungsaufgaben und hauswirtschaftlichen Arbeiten, mit Ausnahme von Grobreinigungsarbeiten, unter Anleitung der Gruppenführenden gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Aufgabenbereiche

- Betreuung der Kinder / Aufgaben in Absprache mit der Gruppenführenden
- Hauswirtschaftliche Arbeiten
- Fortbildungen/ Teambesprechungen
- Betriebsbezogene Aufgaben
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalter laut § 25

- Das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet.

- Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

# Aufsichtspflicht

§ 23

- Dem Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen obliegt die Aufsicht über die Kinder während der gesamten täglichen Öffnungszeit auf der gesamten Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung und bei jenen Veranstaltungen auf oder außerhalb der Liegenschaft, die während des Betriebsjahres mit Zustimmung des Erhalters durchgeführt werden.

- Bei Veranstaltungen außerhalb der Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung obliegt die Aufsichtspflicht jener Person, der sie auf Grund ihrer Dienst Obliegenheit auferlegt ist (§17) und jener Person, die die Aufsicht mit Zustimmung des Erhalters tatsächlich übernimmt.

- Bei Veranstaltungen außerhalb der Liegenschaft ist eine Aufsichtsperson für je zwei Kinder im Alter von 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, für je sechs

Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und für je zehn Kinder ab dem Schuleintritt sowie für höchstens zwei Kinder mit besonderen Erziehungsansprüchen vorzusehen. Abweichend von dieser Bestimmung genügen für Kindergärten zwei Aufsichtspersonen aus dem Stand des Kinderbetreuungspersonals je Gruppe, wenn es sich um regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen im Nahbereich der Kindergartenliegenschaft handelt und keine Gefährdung der Kinder, insbesondere durch örtliche Verkehrsverhältnisse, zu erwarten ist.

- Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme der Kinder in der Kinderbetreuungseinrichtung, sie endet mit dem Ende der täglichen Öffnungszeit, bei Kindern im Alter bis zum Schuleintritt mit der Übergabe der Kinder an die Begleitpersonen.

- Sofern der Erhalter den Aufenthalt der Kinder bereits vor dem Beginn oder nach dem Ende der Öffnungszeit auf der Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung gestattet, hat er gesondert für die Beaufsichtigung der Kinder zu sorgen (§ 13 Abs. 3).

- Die neben dem Kinderbetreuungspersonal zusätzlich erforderlichen Aufsichtspersonen haben eigenberechtigte und volljährige Personen zu sein.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Die Rolle des Betreuungspersonals

Unsere zentrale Rolle als Erzieher/Erzieherin in der Einrichtung ist es, eine feste Bezugsperson für die Kinder und auch Eltern darzustellen und als Ansprechpartner für ihre Bedürfnisse zu fungieren.
Wir stehen mit den Kindern im ständigen Dialog und ermutigen sie individuell, sich Situationen mit ihren eigenen Stärken und Schwächen zu stellen. Im alltäglichen Umgang mit den Kindern agieren wir unterstützend bei der Bewältigung von Konflikten. Unser Ziel ist es, dass Kinder lernen, ihre Konflikte untereinander selbstständig zu lösen und Eigenverantwortung für ihr Tun zu übernehmen.
Als „Spielpartner" koordinieren wir die von Kindern an uns entgegengebrachten Ideen, Wünsche und Bedürfnisse und bieten ihnen Hilfestellung bei der Umsetzung. Wir sind ein Gegenüber für die Kinder, insbesondere dann, wenn sie ihre Grenzen neu definiert haben wollen, und helfen dem Kind, an diesem Prozess zu wachsen und sich in verschiedenen Lebensbereichen in Gruppen integrieren zu können (z.B. Schule, Hort, Verein). Zudem halten wir uns im Hintergrund, um die Kinder beim Spielen und Tun zu beobachten und gegebenenfalls zu agieren und Impulse zu setzen.

Unsere Beobachterrolle bietet uns die Möglichkeit, den Entwicklungsstand der Kinder zu erkennen und sie adäquat zu fördern. Die daraus entstandenen Erkenntnisse sind auch Bestandteile der Entwicklungsgespräche, die wir jährlich anbieten.

# Integrative Zusatzbetreuung im Kindergarten

Um den Kindern, mit besonderen Bedürfnissen, gerecht zu werden, kommt zusätzliches, mobiles Personal zu uns in den Kindergarten.
Dieses sogenannte IZB- Team besteht aus:

- Einer Inklusiven Elemtarpädagogin
- Einer Psychologin
- Einer Logopädin/ Sprachheilpädagogin
- Einer/Einem Bewegungstherapeutin/en

# Pädagogischer Ansatz

Im Mittelpunkt unseres Kindergartens steht das einzelne Kind mit seinen Stärken, Emotionen und dem Wohlergehen in der Gruppe. Es ist uns wichtig, dem Kind möglichst viele Spiel- und Entwicklungsräume bereit zu halten, wodurch die freie Wahl der Aktivitäten einen wichtigen Schwerpunkt einnimmt. Außerdem lassen wir die Grundsätze der Montessoripädagogik einfließen, unter dem Leitsatz „Hilf mir es selbst zu tun“.

Das Erlernen von sozialem Verhalten in der Gruppe, Kreativität und Fantasie sollen vor allem durch das Angebot am gemeinsamen Spiel, gemeinsamen

Singen und Basteln teilzunehmen, gefördert werden. Soziales Lernen bedeutet auch, in ersten Konfliktsituationen selbst zurechtzukommen und sich selbst behaupten zu lernen.

Ein großer Schwerpunkt in unserem Kindergarten ist die gesunde Jause, in der die Kinder, sowie auch die Eltern, aktiv eingebunden werden, indem sie einmal in der Woche für alle Kinder eine Obst- und Gemüsejause bringen. Diese wird dann gemeinsam mit den Kindern zubereitet.

Freie Bewegungsmöglichkeiten sind für Kinder ein Lebensbedürfnis. Dafür steht uns ein großzügiger Garten zur Verfügung, den wir häufig nutzen. Um dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen, sind wir bemüht, möglichst oft den Turnsaal zu nützen, und auch das IZB-Team nutzt den Turnsaal für Angebote in Teilgruppen.

Wir legen großen Wert darauf, jedes Kind mit seiner ganzen Persönlichkeit wahrzunehmen und wertzuschätzen und unterstützen es auf seinem Weg mit ganzheitlicher Erziehung.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

## Förderung der Selbstständigkeit

Wir legen großen Stellenwert darauf, die Kinder zu selbstständigen und selbstbestimmten Personen zu entwickeln. Jedes Kind darf über sich und seinen Körper frei entscheiden. Die Selbstständigkeit der Kinder spiegelt sich im pädagogischen Alltag wider. Schuhe werden selbst angezogen, die Jause legt sich jedes Kind selbst zurecht. Angebote werden so gestaltet, dass jedes Kind frei nach seinem Entwicklungsstand und Bedürfnissen handeln kann. Spiel- und Arbeitsmaterialien werden so angeboten, dass sie von den Kindern selbständig ausgewählt und verwendet werden können.

# Zusammenarbeit mit den Eltern und Pflichten der Eltern

Um den Aufgaben des Kindergartens gerecht zu werden, bedarf es auch einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern. Dies setzt gegenseitige Wertschätzung und Offenheit voraus. Daraus entwickeln sich gute Beziehungen, die wiederum positiv auf das Kind wirken. Um familienergänzend arbeiten zu können, ist es unerlässlich, im ständigen Austausch mit den Eltern zu sein. Informationen über Bildungsinhalte, Arbeitsweisen, Verhaltens- und Entwicklungstand der Kinder sind Teil unserer pädagogischen Arbeit.

Die Kinder müssen frei von ansteckenden Krankheiten in den Kindergarten gebracht werden.
Der Informationsaustausch ist uns sehr wichtig- in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elternabenden, sowie Elternbriefen bzw. der Elterntafel. Außerdem wird ein Entwicklungsgespräch einmal im Jahr empfohlen.

§ 30a: Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass der Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung regelmäßig erfolgt und die verpflichtenden Anwesenheitszeiten eingehalten werden. Ist ein Kind verhindert, die Kinderbetreuungseinrichtung zu besuchen, haben die Eltern (Erziehungsberechtigten) hievon die Leitung ehestmöglich zu benachrichtigen.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

# Der Tagesablauf in unserer Einrichtung

Der Tagesablauf gliedert sich in einzelne Phasen. Diese stellen eine sichere Orientierung für die Kinder dar und bieten einen Wechsel von Spannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung, Individuum und Gruppe, Lärm und Stille, Orientierung und Konzentration.
Die Kinder kommen zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr in den Kindergarten. In dieser Orientierungsphase wählen sie Spielbereiche, Spielmaterial und die Spielpartner und beginnen mit der Freispielzeit. Ab 09:00 Uhr finden täglich Teilgruppenangebote statt. Diese Angebote lehnen sich an das wöchentliche Thema im Morgenkreis und ermöglicht den Kindern das Gelernte zu vertiefen. Angebote in kleineren Gruppen haben noch dazu den Vorteil, dass sich die Kinder noch intensiver und konzentrierter mit dem Thema auseinandersetzen können und ein partizipatives Arbeiten noch besser ermöglicht wird. Im Anschluss um ca. 9:00 Uhr findet die gemeinsame Jause statt. Nach der Jause treffen wir uns alle zum Morgenkreis und danach haben die Kinder im Garten die Gelegenheit sich dem freien Spiel zu widmen.
Zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr werden die Kinder abgeholt.

### Kochtage:

Mittwochs besteht regelmäßig die Möglichkeit für die Eltern gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten für die Gruppe zu kochen. Die Gerichte werden vorab mit den Fachkräften der Gruppe besprochen und teils an Jahreszeiten oder aktuellen Themen angepasst.

# Spielen ist lernen

> „Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“ Konfuzius

Das Spiel ist die wichtigste Lernform, um die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit zu fördern. Kinder brauchen das Spiel, um Alltagserfahrungen und Erlebnisse verarbeiten zu können. Spielen sorgt für emotionale Ausgeglichenheit, eine wichtige Voraussetzung für das Lernen. Die Arbeit der

pädagogischen Fachkräfte orientiert sich an den Interessen, Bedürfnissen, Stärken und Schwächen einzelner Kinder und der Gesamtgruppe.

Durch spielerisches Erforschen entwickeln die Kinder spezielle Fähigkeiten. Ein ausgewogenes Angebot an Spielmaterial in den verschiedenen Bereichen, steht den Kindern zur Verfügung.

- Gesellschaftsspiele
- Bau- und Konstruktionsspiele
- Rollenspiele
- Bewegungsspiele
- Sprachspiele
- Musikspiele
- Umweltspiele
- Sinnesspiele
- Trödelspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Konzentrationsspiele

# Bildungsbereiche

Laut dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan gibt es verschiedene Bildungsbereiche.

## Emotionen und soziale Beziehungen

Kinder verfügen über ein ausgeprägtes Selbstverständnis, ihre Gefühle zu zeigen und auszuleben. Der authentische Ausdruck von Gefühlen ist unerlässlich für eine gesunde psychische und physische Entwicklung und hilft, prägende Erfahrungen einordnen und verarbeiten zu können. Der Kindergarten hat die Aufgabe einen geschützten Rahmen zu bieten, indem die Kinder ihre Gefühle ausdrücken können.
Bei uns im Kindergarten legen wir großen Wert darauf, Kinder zu stärken, mit anderen sprachlich in Kontakt zu treten und Konflikte selbst zu lösen.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

Um den Kindern soziale Orientierung bieten zu können, erarbeiten wir mit ihnen gemeinsam unsere Gruppenregeln, die für sie gut verständlich im Gruppenraum, in Form von Bildern, angebracht sind.






## Ethik und Gesellschaft

Wir arbeiten nach dem „Werte- und Orientierungsleitfaden“.
Folgende Werte sind uns wichtig zu vermitteln:

- Menschlichkeit
- Ehrlichkeit
- Rücksichtnahme
- Wertschätzung
- Grenzen setzen und akzeptieren
- Ermutigung
- Vertrauen



Die Vermittlung von religiösen Inhalten erfahren die Kinder durch:

- Die Feste im Jahreskreis
- Geschichten und Bilderbücher
- Religiöses Lied- und Spruchgut
- Arbeiten nach den Grundsätzen von Kett- und Montessoripädagogik
- Gebete und Rituale





## Sprache und Kommunikation

Kinder verstehen die Sprache als Ausdrucks- und Verständigungsmittel. Sich ausdrücken zu können, ist ein wesentlicher Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Bilderbücher betrachten und lesen, sowie miteinander in vertrauter Atmosphäre plaudern, steigern den kindlichen Wortschatz, lassen die Phantasie erblühen, verdeutlichen Zusammenhänge, lassen Beziehungen entstehen, schaffen Einblicke in neue Welten, vermitteln Sachinhalte und geben Problemlösungen. Unsere Angebote für diesen Bildungsbereich:

- Geschichten, Erzählungen und Märchen
- Bilderbücher und Erzähltheater (Kamishibai)
- Gespräche
- Fingerspiele

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

- Gedichte und Reime
- Rollenspiele und kleine Welt
- Spiele zur Sprachförderung
- Verbale Konfliktlösungen
- Sprachliche Begleitung im Alltag





## Bewegung und Gesundheit

Wichtig für eine harmonische Entwicklung der Kinder sind ausreichende Körpererfahrungen. Alle geistigen und seelischen Entwicklungsprozesse des Kindes sind mit Bewegung verbunden. Durch die vielfältige Wirkungsweise ist die Bewegung ein fundamentaler Bestandteil in der gesunden Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit.





Bewegung und Gesundheit bei uns im Kindergarten:

- Nutzung des Turnsaales (auch IZB!)
- Bewegungsangebot im Freien
- Schikurs
- Ausflüge
- Rhythmik und Tanz
- Spazieren und Wandern
- Schneeteller rutschen
- Wöchentliche gesunde Jause
- Gesundheitserziehung
- Zahngesundheitserziehung

## Ästhetik und Gestaltung

Da Kreativität stark mit Gehirnleistungen verknüpft ist, nimmt die Kreativitätsförderung einen hohen Stellenwert ein. Intelligenz zu fördern heißt also, dem Kind die Chance zum kreativen Ausdruck zu geben- sei es beim Gestalten oder auch beim Rollenspiel.

„Beim kreativen Gestalten stellen Kindern ihre Sicht der Wirklichkeit und ihr Verhältnis zur Wirklichkeit dar, setzen sich mit eigenen Fragen, Gedanken, sowie mit Gefühlen auseinander und stellen Beziehungen zwischen der inneren und äußeren Welt dar.“

Kreative Ausdrucksmöglichkeiten finden die Kinder bei uns in folgenden Bereichen:

- Malen und Zeichnen
- Freies/ Gebundenes Werken
- Bauen und Konstruieren
- Rollen- und Verkleidungsspiel
- Kleine Welt
- Sprache

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
0664/19 21 665
kindergarten@ranten.gv.at

## Natur und Technik

Natur und Technik zählen zu den wichtigsten Handlungskompetenzen für das weitere Leben. Der Umgang mit der Natur und das Veranschaulichen der komplexen Zusammenhänge sind uns ein besonderes Anliegen.
Da das Interesse an Technik bereits in der frühen Kindheit beginnt, sind wir bemüht, dem auch im Kindergarten gerecht zu werden und verschiedenste Möglichkeiten und Materialen anzubieten, bei dem die Kinder zum Erproben und Experimentieren angeregt werden.

Das Interesse wird angeregt durch:

- Spaziergänge und Ausflüge
- Mülltrennung
- Bauen und Konstruieren
- Selbstständiger Umgang mit Materialien und Werkzeugen
- Forschen und Experimentieren









# Qualitätssicherung

Um ein gutes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten, überprüfen wir regelmäßig unsere Arbeit, vergleichen und ziehen daraus entsprechende Konsequenzen.
Das ist uns wichtig:

- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung
  - Beobachtungsinstrument: EBD
  - Dokumentation von Entwicklungsschritten und Beobachtung

- Zusammenarbeit mit dem Team, dem Erhalter, den Eltern, der Schule, anderen Institutionen und Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßer Besuch von Fortbildungen vom gesamten Personal
- Regelmäßige Überprüfung und Weiterbildung der Erste Hilfe Maßnahmen
- Lesen von Fachliteratur
- Regelmäßige Überprüfung der Konzeption
- Regelmäßige Teamgespräche
- Zentrale strukturelle Standards, z.B. geregelte Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheitsprüfung von Außen- und Innenbereich, Hygienemaßnahmen, Reinigung– und Hygieneplan
- Professionelle Anleitung und Beratung von Schülern und Praktikanten

# Impressum

Herausgeber und Inhalt:
Verantwortlich für den Inhalt: Leitung des Kindergartens

Bildnachweis:
Gemeindekindergarten Ranten
Google Bilder/ Sprüche

Druck:
Gemeindekindergarten Ranten- Eigendruck

Anschrift:
Kindergarten und Kinderkrippe Ranten
Ranten 7
8853 Ranten
0664/1921665

Quellenangabe:

- Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen Österreichs
- „Tagein Tagaus- Kindergartenalltag macht Kinder kompetent“- Charlotte Bühler Institut
- Steiermärkisches Kinderbetreuungsgesetz

# Das wünschen wir dir…

… wir wünschen dir für dein Leben kraftvolle Wurzeln, die dich fest bei deiner Familie halten.

… wir wünschen dir einen starken Stamm, an den sich deine Freunde anlehnen dürfen und der dich selber fest im Leben stehen lässt.

… wir wünschen dir ein dichtes Blätterdach, dass dich vor jedem Unwetter beschützt und dich behütet aufwachsen lässt.

… und wir wünschen dir, dass du tief in dir selbst Ruhe findest
… wie ein BAUM!

(Michael Ortner)

